

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
23./24. Januar 2026 | 4. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Bleibt die zweite Autospur oder nicht?

Das Ringen um die Mülheimer Brücke

ANZEIGE
MARKISEN & NEUBEZÜGE
JETZT WINTERPREISE NUTZEN!

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

porta

EXKLUSIV FÜR SIE
25%
AUF ALLE POLSTERMÖBEL
ohne Wenn und Aber*

Moonlight Shopping
FREITAG 30. BIS 21 UHR JANUAR

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

porta.de
Nähere Informationen im Internet.

Zwei-Euro-Münze zeigt Adenauer

Köln. Deutschlands ersten Bundeskanzler kann man künftig im Portemonnaie tragen: Eine neue 2-Euro-Sondermünze zeigt auf ihrer Rückseite anstelle des Bundesadlers ein Porträt von Konrad Adenauer, der die Republik von 1949 bis 1963 regiert hatte und zuvor von 1917 bis 1933 und 1945 Oberbürgermeister von Köln war. Die Münze, die zum 150. Geburtstag des CDU-Politikers erschienen ist, wurde nun an alle Kabinettsmitglieder verteilt.

Die Darstellung auf der nationalen Seite zeigt ein dreiviertel Porträt von Konrad Adenauer, eingerahmt vom Namenszug und den Lebensdaten (1876 bis 1967). Darunter das Signet der Künstlerin Marianne Dietz. Die europäische Seite entspricht der ab 2007 verwendeten gemeinsamen Wertseite der 2-Euro-Umlaufmünze. Die Auflagenhöhe wird bis zu 30 Millionen Stück betragen. (pm)

14 Siege in Serie: KEC knackt Klubrekord - Folgt jetzt die Ligabestmarke?

HAIBER denn je

In den letzten 14 Spielen konnten die Kölner Haie 14 Siege bejubeln. Der Klubrekord wurde geknackt. Foto: Kölner Haie / Wroblewski

KVB-Tickets werden teurer

von PETER BERGER

Köln. Die Fahrpreise bei den Kölner Verkehrs-Betrieben werden ab dem 1. Juni mit der Einführung eines gemeinsamen Tarifs des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS) und des Aachener Verkehrsverbunds (AVV) weiter steigen. Im Januar waren sie durchschnittlich um 1,9 Prozent erhöht worden.

Der Preis für die Kurzstrecke erhöht sich um zehn Cent auf 2,90 Euro. Das Einzelticket für das gesamte Stadtgebiet kostet dann vier Euro. Derzeit sind es 3,80 Euro. Für Kinder hingegen verbilligt sich die Kurzstrecke um zehn Cent auf 1,30 Euro, der Preis für eine Fahrt in ganz Köln

bleibt mit 1,80 Euro gleich. Ein Vergleich der weiteren Preisstufen – bisher waren es im VRS insgesamt sieben – ist nicht möglich, weil es nach der Fusion mit dem AVV neben der Kurzstrecke nur noch drei weitere Preisstufen geben wird.

Die neue Preisstufe 2 gilt dann für Köln plus eine Nachbargemeinde und kostet für die Einzelfahrt 5,50 Euro. Der Preis für einen Einzelfahrschein für den gesamten neuen Verbund einschließlich Aachen wird 13,90 Euro betragen. Die Bezirksregierung Köln muss die neuen Ticketpreise noch genehmigen. Die durchschnittliche Preiserhöhung für das gesamte Jahr wird rund 4,4 Prozent betragen.

Dass die beliebte Kurzstrecke trotz des Zusammenschlusses mit Aachen zumindest bis zum Mai des Jahres 2028 erhalten bleibt, ist nach Angaben eines Pressesprechers vor allem auf Intervention der KVB zurückzuführen. Der Fahrschein wird weiterhin als Viererticket angeboten. Die Kurzstrecke sei „eine wichtige Einstiegspreisstufe“, sagt Pressesprecher Matthias Pesch. „Eine Abschaffung würde deutliche Preissprünge bedeuten.“

Die KVB will 2026 mehr Werbung für das Digitalticket eazy.NRW machen, das vom Land seit 1. Januar mit einer Bestpreisgarantie versehen wird.

Wir sind Ihr Team für Photovoltaik und Smarte Technik

Peter Schumacher GmbH

UNSERE HELLEN KÖPFE FÜR PHOTOVOLTAIK UND SMARTE LÖSUNGEN

- intelligente Lösungen
- zielorientiert und effizient
- schnell und ordentlich

Photovoltaik, Smart-Home-Lösungen und herkömmliche Beleuchtungs- und Netzwerktechnik. Elektroinstallation für Privat- und Gewerbekunden sowie Hausverwaltungen. Kundendienst. E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften. Rauchmelderanlagen.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 10 • zenrale@sanitherm.de

Weitere Infos

Haltestelle für die neuen 90 Meter langen Bahnen der Linie 1 kostet ein Vermögen

KVB-Umbau am Stadion verschlingt 41 Millionen Euro

Die Haltestelle in Stadionnähe wird umgebaut.
Foto: Bucco



Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGSCHAUS

Rat & Hilfe in ganz Köln

www.kortebestattungen.de

KORTE GMBH®

TAG + NACHT

Ruth Maria Korte
Tel. 0221/8708602

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.

Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

☎ 96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

VON TIM ATTENBERGER

Lindenthal. Da auf der sogenannten Ost-West-Achse, auf der die Bahnen der Linie 1 unterwegs sind, in Zukunft neue, 90 Meter lange Stadtbahnen fahren sollen, ist es notwendig, sämtliche Bahnsteige entlang der Trasse zu verlängern – also auch den Sonderbahnsteig am Stadion. Die Stadt Köln und die KVB wollen die Anlage jetzt aufwendig umbauen und dafür bis zu 41,2 Millionen Euro ausgeben. Die wichtigen Fragen im Überblick:

Wie teuer ist das Projekt im Vergleich?

Sehr teuer. Zum Vergleich: Die Bahnsteigverlängerungen an 17 Haltestellen der Linien 4, 13 und 18 sollen insgesamt 11,2 Millionen Euro kosten, also knapp ein Viertel der prognostizierten Kosten für die Sonderhaltestelle am Rhein-Energie-Stadion.

Wer bezahlt die Kosten?

Die Stadt Köln trägt 70 Prozent der Kosten, die KVB 30

Prozent. Für den ohnehin stark angeschlagenen städtischen Haushalt würde das eine Belastung von 29,4 Millionen Euro bedeuten. Mit den Einnahmen aus der Stadionpacht ließe sich das nur über mehrere Jahre hinweg finanzieren: Der 1. FC Köln zahlte ausweislich des Geschäftsberichts der Kölner Sportstätten für das Jahr 2023 als Erstligist eine Pacht in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro.

Warum kostet der Umbau am Stadion so viel Geld?

Das hängt zum einen damit zusammen, dass vor Ort nur wenig Platz zur Verfügung steht, der bestehende Bahnsteig laut der KVB aber um 48 Meter verlängert werden müsste. Da die in Zukunft zum Einsatz kommenden Langzüge über einen maximalen Türabstand von 77 Meter verfügen, benötigt das Unternehmen Bahnsteige mit einer Nutzlänge von mindestens 80 Metern. Zum anderen gelten vor Ort besonders hohe Anforderungen an die Sicherheit. Der Bahnsteig ist in zwei Bereiche unterteilt, damit die Polizei Heim- und Gästefans

bereits an der Haltestelle voneinander trennen kann. Gästefans werden zu dem östlich gelegenen Bahnsteig geleitet, während Fans des 1. FC Köln den westlich gelegenen Bahnsteig nutzen. Das ist vor allem bei Hochrisikospiele – also Begegnungen mit einer hohen Wahrscheinlichkeit von Ausschreitungen – der Fall. Eine einfache Verlängerung der Bahnsteige ist laut der KVB nicht möglich, weshalb ein zweiter Bahnsteig neu gebaut werden soll. Das wiederum würde es notwendig machen, auch das vorhandene Technik- und Aufenthaltsgebäude abzureißen und neu zu bauen, in dessen erster Etage sich ein Leitstand befindet.

Warum lässt sich der vorhandene Bahnsteig nicht einfach verlängern?

Würde die KVB den Bahnsteig 48 Meter in Richtung der Innenstadt verlängern, müsste auch die Gleiskreuzung um knapp 23 Meter verschoben werden. Die Verlängerung des Bahnsteigs würde dann auch eine Erweiterung der von der Haltestelle abgehenden Gleis-

anlage in das angrenzende Landschaftsschutzgebiet notwendig machen. Die KVB hält es für unwahrscheinlich, dafür eine Genehmigung zu erhalten.

Auch eine Verlängerung um 48 Meter in Richtung Junkersdorf schließt das Unternehmen aus. Denn dann müsste das benachbarte Park-and-Ride-Parkhaus abgerissen werden, und auch die reguläre Stadion-Haltestelle der Linie 1 müsste dann wegfallen. Bei einer Verlängerung in beide Richtungen um jeweils 24 Meter kämen laut der KVB beide Probleme zum Tragen: Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet und Wegfall oder aufwendige Verlegung der regulären Haltestelle.

Was planen Stadt Köln und KVB nun?

Angesichts der zahlreichen Nachteile einer Verlängerung des bestehenden Bahnsteigs soll ein zusätzlicher, ebenfalls überdachter Bahnsteig gebaut werden, damit dort zwei Stadtbahnen gleichzeitig halten können. Zur besseren räumlichen Trennung

der dann gegenüberliegenden Bahnsteige sollen diese möglichst weit versetzt zueinander angeordnet werden. Das zweigeschossige Technik- und Aufenthaltsgebäude der KVB müsste aufgrund der Lage des neuen Bahnsteigs ebenfalls neu errichtet werden.

Es gibt drei Varianten, wie genau der Zugang zum neuen Bahnsteig aussehen könnte. Je nachdem, für welche Lösung sich die Politik entscheidet, ließen sich noch einmal bis zu 7,5 Millionen Euro einsparen.

Die Politiker im Stadtrat sollen in der nächsten Sitzung am 5. Februar zunächst beschließen, ob die Stadt Köln und die KVB für 1,5 Millionen Euro ein externes Büro mit der Planung des Umbaus beauftragen sollen. Vor dem tatsächlichen Umbau muss die Politik dann noch einen weiteren Planungs- und schließlich einen Baubeschluss absegnen, in dem auch eine konkrete Kostenschätzung für die bis dahin gewünschte Variante enthalten sein wird. Die Bauarbeiten sollen frühestens im Jahr 2029 beginnen.

Radstadion: Es geht weiter voran

VON SUSANNE ROHLFING

Lindenthal. Sie stehen mit gelben Gummistiefeln im Matsch und sind gut gelaunt: Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester und sein SPD-Parteikollege Rudolf Scharping, ehemaliger Bundesverteidigungsminister, haben sich jüngst die Baustelle des neuen Albert-Richter-Velodroms in Müngersdorf zeigen lassen. Bauherr Lutz Wingerath, Geschäftsführer der Kölner Sportstätten, konnte vermelden, dass Zeit- und Budgetplanungen aktuell eingehalten werden. Demnach soll die Mehrzweckarena für Bahnrad- und anderen Sport im Juli 2027 fertig werden. Die Kosten belaufen sich auf 122 Millionen Euro, 30 Millionen davon werden von Bund und Land übernommen. Scharping war 20 Jahre lang Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR), der inzwischen als „German Cycling“ firmiert. Erst im vergangenen Jahr trat der 78-Jährige nicht mehr an und wurde von Bernd Dankows-

ki abgelöst. An den Fortschritten auf der Kölner Baustelle sei er dennoch sehr interessiert, sagte Scharping. Schließlich sei er in die Entscheidung, dass Köln ein neues, vom Bund gefördertes Radstadion erhält, stark einbezogen gewesen.

Nürnberg wäre damals auch gern als künftiger Bundesstützpunkt für den Bahnradsport auserkoren worden. Ebenso wie Bielefeld und Münster. Bislang haben die deutschen Bahnradfahrer ihre Heimat in Cottbus und Frankfurt/Oder. „Aber das Kölner Radstadion wird mit Sicherheit die Nummer eins, das ist dann das Modernste, Beste, was man haben kann“, sagte Scharping: „Das soll ein Hochleistungsstandort werden, wir wollen hier möglichst schon 2028 internationale Meisterschaften austragen.“ Seit der Grundsteinlegung durch Burmesters Vorgängerin Henriette Reker im vergangenen Mai ist es sichtlich vorangegangen auf der Baustelle. „Der Rohbau des Neubaus ist fertig“, sagte Jantje Witte, Pla-



Der Umbau des Radstadions soll 2027 beendet sein.
Foto: Krasniqi

nungskoodinatorin von Zech Hochbau. In dem neuen Gebäude sollen Räume für unter anderem Umkleiden, Physiotherapie, Büros und ein Hostelbetrieb untergebracht werden. Teile des alten Tribünen-Ovals stehen noch und können bleiben. Fundamente und Bodenplatte des Innenbereichs der Bahn fehlen, sie sollen bis November fertig werden. Deshalb der Matsch und die Gummistiefeln.

Aktuell steht die Installation der Dachkonstruktion auf dem Programm der Bauarbeiter. Sie wird dem Kölner Radstadion am Ende sein charakteristisches Aussehen geben. Wingerath sprach bei der Grundsteinlegung von einem „neuen Wahrzeichen“ für Köln. Bis Mai soll das in zwei Richtungen geneigte Dach aufgebaut sein. Es misst 110 mal 70

Meter und besteht aus einer imposanten Stahlkonstruktion in Weiß, die mit Trapezblechen, einer Dämmung und einer Dachhaut aus weißer Folie abgedeckt werden soll.

Torsten Burmester freuen die Fortschritte auf der Baustelle vor allem im Kontext der Kölner Olympiabewerbung. Am Montag hatte er zusammen mit NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst in der Lanxess-Arena den Startschuss für eine Olympia-Offensive im Vorfeld des Ratsbürgerentscheids am 19. April gegeben. Da passt es gut, dass Köln als „Leading City“ der Rhein-Ruhr-Bewerbung bald eine Muster-Sportstätte in einer deutschen Erfolgssportart vorweisen kann. „Ohne das Radstadion würde man Olympia nicht bekommen können“, sagte Scharping – ließ

sich aber nicht dazu hinreißen, seinen Favoriten für die deutsche Bewerberstadt preiszugeben. Neben Köln/Rhein-Ruhr wollen auch Berlin, Hamburg und München Olympia ausrichten.

Das alte Albert-Richter-Stadion wurde im Jahr 1996 errichtet, 2021 drehten Radsportler dort zum letzten Mal vor dem Teilabriss ihre Runden. Die neue Bahn sollte eigentlich schon im Jahr 2024 stehen, doch die Arbeiten verzögerten sich. Das trifft auch die Zweitliga-Basketballer der RheinStars und die Zweitliga-Volleyballerinnen von DSHS Snowtrex, die in der neuen Multifunktionshalle eine neue Spielstätte finden sollen. Die Volleyballerinnen könnten erst dann in die Erste Liga aufsteigen – obwohl sie dazu sportlich längst in der Lage gewesen wären.

WIR
TRAUERN

Mit einer Online Gedenkseite das Leben eines geliebten Menschen würdigen. Teilen Sie Erinnerungen und gedenken Sie gemeinsam.

Das Trauerportal des Express die Woche ist ein Ort der Erinnerung an Verstorbene. Hier finden Sie Traueranzeigen, können ihr Beileid ausdrücken und mit einer Gedenkkerze ihre Anteilnahme zeigen. Sie finden Informationen über Beerdigungen und Rat in Trauerangelegenheiten.



Beispiel für Ihre individuelle Kondolenzseite

www.wirtrauern.de

Spannende Zeiten stehen dem Unternehmen nach dem Rekordjahr 2025 bevor



So soll sie aussehen, die künftige Kölner Messezentrale. Halle 3 muss dafür weichen. Animation: Kölnmesse / HPP Architekten

VON THORSTEN BREITKOPF

Köln. Die Messe Köln hat das Jahr 2025 mit einem Rekord-Umsatz beendet. Zudem brachte der Aufsichtsrat die Planungen für eine neue Messezentrale auf den Weg. Für 2026 stellt sich die Messegesellschaft aber auf weitaus schwierigere Zeiten ein. Ein Überblick über Lage, Perspektive und Planungen der drittgrößten deutschen Messegesellschaft.

Was ist für die neue Zentrale geplant?

Seit Jahren sucht die Messe Köln nach Wegen zu einer neuen Zentrale. Erst Ende August hatte der Aufsichtsrat mit Blick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen eine Entscheidung dazu vertagt. Inzwischen ist eine solche gefallen. „Der Aufsichtsrat der Messe Köln hat den Weg freigemacht für die Planung des lange erwarteten Baus eines neuen Multifunktionsgebäudes“, sagte Messechef Gerald Böse dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Zuvor hatte es drei mögliche Szenarien gegeben, neben dem jetzt gewählten hätte dies die Anmietung eines vorhandenen Bürohauses oder die Verlängerung des bestehenden Mietvertrages sein können. Letzteres galt als unwahrscheinlich. Das Gebäude ist in keinem guten Zustand, das Verhältnis zum Vermieter Aroundtown gilt als angespannt. Kauf und Renovierung der alten, teilweise denkmalgeschützten Zentrale wäre laut Messe-Operativchef Oliver Frese deutlich teurer geworden

als der nun avisierte Neubau.

Die Investitionen belaufen sich nach jetzigem Stand auf 193 Millionen Euro. Die Messe muss diese Summe aus eigener Kraft stemmen, darin sind sich die Messemanager einig. Der Neubau soll zentrale Funktionen wie eine Großküche und Kongresseinheiten bekommen, aber auch die Verwaltung der Gesellschaft beherbergen. Auf den oberen Etagen sind 450 Arbeitsplätze für die Beschäftigten vorgesehen. Der Aufsichtsrat der Messe hat die Pläne bereits abgesegnet, ein Baubeschluss soll kommendes Jahr ergehen.

Was wird aus Halle 3?

Der Neubau des Verwaltungsgebäudes soll an die Stelle der heutigen Halle 3 treten. Im Herbst 2027 soll der Abriss des Gebäudes beginnen. Es ist fast 60 Jahre alt und entsprechend auch deutlich veraltet. Insbesondere die vielen Säulen machen die Halle 3 für viele Veranstaltungen nur eingeschränkt nutzbar. Die durch den Abriss wegfallende Ausstellungsfläche wird durch das Konferenzzentrum Confex aufgefangen, so verbleiben 290.000 Quadratmeter insgesamt.

Was hat das Jahr 2025 der Messe gebracht?

Durch den meist zweijährigen Turnus der Kölner Messe-Familie sind ungerade Jahre stets deutlich umsatzstärker als gerade Jahre. „Die Messe Köln blickt auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2025 zurück“, sagte Gerald Böse. Der vorläufige Umsatz stieg von 366 Millionen

auf 450 Millionen Euro. Der Konzerngewinn verdreifachte sich auf 60 Millionen Euro.

Insgesamt gab es 2025 weltweit 79 Veranstaltungen, davon 57 Eigenveranstaltungen. Besonderes Aushängeschild war die Weltleitmesse Anuga, die als größte Veranstaltung in der über 100-jährigen Unternehmensgeschichte ganz neue Maßstäbe gesetzt habe, so Böse. Mehr als 8000 Aussteller aus 110 Ländern und mehr als 145.000 Fachbesucher aus rund 190 Nationen hatten die gesamten Messehallen in Köln gefüllt. Der Auslandsanteil lag demnach bei 94 Prozent auf Aussteller- sowie 80 Prozent auf Besucherseite. „In einem von globalen Spannungen und Protektionismus geprägten Jahr setzte die Anuga ein sichtbares Zeichen für internationalen Austausch“, sagte Operativchef Frese. 38 Messen organisierten die Kölner im Ausland, darunter acht neue im Raum Asien und Arabien. Die Gesellschaften in Singapur, Thailand, Indonesien, Japan, China und Hongkong werden durch die Berufung des Regionalpräsidenten Mathias Küpper enger vernetzt.

Und die Weltausstellung in Osaka?

Die Messe Köln verantwortete im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums den Betrieb des deutschen Pavillons auf der Weltausstellung Expo Osaka 2025. „Der Pavillon ‚Wa! Germany‘ zog in 184 Tagen über drei Millionen Besuchende an und wurde zu einem echten Aushängeschild

für Deutschland“, sagte Böse und ergänzte, dass die Weltausstellung kein wirtschaftliches Zugpferd, aber eine wichtige Leistungsshow gewesen sei.

Wie läuft das Kongressgeschäft?

Das neue Konferenzzentrum Confex gilt als Wachstumsmotor im Kongressgeschäft. Auch das Kongress-Segment entwickelte sich 2025 positiv. „Mit einer sehr guten Buchungslage bis 2030 und ersten Reservierungen bis 2032 erreichte das Conference- und Exhibition-Center Confex bereits im ersten Veranstaltungsjahr eine starke Marktposition“, sagte Ralf Nüsser, Geschäftsführer Koelncongress.

Besonders sichtbar werde die Dynamik im medizinischen Bereich: Die 20. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Notfallmedizin e.V. erreichte 3000 Teilnehmer statt der geplanten 1500, die DGHO-Jahrestagung (Deutsche, Österreichische und Schweizerische Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie) verzeichnete statt der erwarteten 5000 sogar 6800 Teilnehmer.

Parallel zum erfolgreichen Start des Confex zeichnet die Messe einen Nachfrageschub im Bereich der Gastmessen. Besonders deutlich werde dies anhand der Zusammenarbeit mit RX (Reed Exhibitions Limited), die bereits die FIBO und die Chemspec in Köln ausrichteten.

Nun kommt eine Messe, die 60 Jahre lang in Düsseldorf stattfand, nach Köln: die PSI, Europas führende Leitmesse für Werbeatikel, die RX künftig dauerhaft in Köln veranstalten wird. Dann treffen an drei Tagen mehr als 11.000 Werbeatikelhändler, Veredler und Agenturen auf 600 Hersteller und Importeure. Im Januar fand die PSI ein letztes Mal in Düsseldorf statt.

Was bringt das Jahr 2026?

Dass die Messe sich für ihren Rekord-Umsatz nicht selbst feiert, lässt erahnen, wie kritisch man auf die nahe Zukunft blickt. „Es wird turnusgemäß ein herausforderndes Jahr“, sagte Böse. Die wirtschaftliche Erholung lasse auf sich warten. Die Zahl der Insolvenzen steige. „All das schlägt auf die Stimmung in der für uns so wichtigen Konsumgüterbranche“, sagte Böse und fügte hinzu: „Wir spüren das schwierigste Marktumfeld seit Jahrzehnten.“

Juwelier BEHRENDT in Refrath

Sonderverkauf

nach Einbruch in der Silvesternacht

Alle Artikel 30 – 50% reduziert

z.B. Goldringe, Silberschmuck, Akoya-Zuchtperlenketten uvm.

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10–13 u. 14.30–17 Uhr • Mi. ab 13 Uhr geschlossen • Sa. 10–13 Uhr
☎ 0 22 04 / 6 67 83 • Dolmanstr. 14 • Refrath

Anzeige

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN IHRER WOCHENZEITUNG



Starke Performance: Der neue Opel Mokka GSE

Foto: we/WMD

Dieser Mokka schmeckt

Opel bietet ein attraktives und breites Modell-Angebot

Köln – High-Performance in Serie: Dafür stehen die neuen vollelektrischen GSE-Modelle von Opel – und der neue Opel Mokka GSE macht den Anfang. „Mit dem Opel Mokka GSE bringen wir Rallye-Feeling auf die Straße“, verspricht Opel und der deutsche Automobilhersteller hält Wort: Seit wenigen Wochen ist der neue 207 kW (281 PS) starke GSE-Seriensportler, der auf dem Motorsport-Prototypen Opel Mokka GSE Rallye basiert, bestellbar. Punkten will neue Opel Mokka GSE vor allem mit seiner Performance. Mit einer Leistung von 281 PS (207 kW) ist der Serien-Stromer genauso stark wie sein Motorsport-Pendant Mokka GSE Rallye. Die Fakten: Das Drehmoment von 345 Newtonmetern, die Beschleunigung in 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und die Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h – damit dieser Mokka der schnellste vollelektrische Serien-Opel.

Klar und attraktiv gestaltet, hat sich der Mokka zu einem echten SUV-Bestseller entwickelt. Der neue Opel Mokka hat jetzt noch mehr zu bieten – innen wie außen. Mit neuen Akzenten, die seinen Charakter weiter hervorheben, genauso

wie mit Technologien und Innovationen, die Opel aus höheren Fahrzeugklassen im Mokka-Segment verfügbar macht. Als Einstiegsvariante rollt der Mokka als effizienter 136 PS (100 kW) starker Benziner sowie als Hybrid mit 48-Volt-Technologie vor; zudem ist er auch als vollelektrischer Mokka Electric mit 156 PS (115 kW) starkem Elektromotor und bis zu 403 Kilometer lokal emissionsfreier Reichweite bestellbar.

Ab sofort ist der Opel-Bestseller auch als Mokka Ultimate bestellbar. Die neue Top-Ausstattung bietet viele serienmäßige Extras wie das Infotainment-, Komfort- und Tech-Paket inklusive blendfreiem Intelli-Lux Matrix Licht. Dazu wird der Mokka Ultimate mit dem schwarzen Dach und 18-Zoll-Leichtmetallrädern in BiColor Schwarz zum Blickfang. Passend zur kalten Jahreszeit hat Opel das Winter-Paket geschnürt. Für 500 Euro Aufpreis (bei Ultimate 400 Euro, bei GSE Serie) gibt es die mehrstufigen Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer sowie kalte Hände gehören dank dem beheizbaren Lenkrad aus veganem Kunstleder der Vergangenheit an.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

THEATERABO im Bezirksrathaus Porz 2026/2027

Bürgeramt Porz 120€

KölnTicket 130€

Lily und Lily
Komödie mit Franziska Traub u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Von wegen Stille Nacht ...
Komödie mit Eva Habermann u. a.
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

... und das ist gut so
Komödie mit Simone Reithel u. a.
Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

Yes, we camp ...
Komödie von/mit René Heinersdorff
Sa., 24. April 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnTicket Hotline 0221 2801
westTicket bonnTicket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT



Messechef Gerald Böse hat in den kommenden Jahren viel vor. Foto: Goyert

14 Siege in Serie: KEC knackt Klubrekord - Fällt jetzt auch die Liga-Bestmarke?

HAißer denn je



Foto: Kölner Haie / Datsyev



14 Erfolge in den letzten 14 Spielen: Für die Haie gab es zuletzt jede Menge Siege zu bejubeln. Foto: Kölner Haie / Denis Wroblewski

Der KEC ist HAißer denn je! Mit 14 Siegen in Folge sind die Kölner in den letzten Wochen zum unangefochtenen Tabellenführer der DEL aufgestiegen. Den eigenen Klubrekord von 13 Erfolgen in Serie aus den Jahren 1995/96 und 2005/06 konnten sie am Sonntag beim 4:2-Erfolg über Iserlohn bereits brechen. Und am Freitag (19.30 Uhr, Magenta Sport) ist bei der

Partie in Schwenningen dann sogar die Allzeit-Liga-Bestmarke für die längste Serieserie der DEL drin. Auch zahlreiche weitere Rekorde sind im Saisonschlussspurt noch erreichbar, für diese historischen Hammer-Haie.

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Doch dafür gilt es für die bissigen Haie weiter hung-

rig zu sein, zunächst am Freitag, beim Tabellenzehnten in Schwenningen. Da soll unbedingt der 15. Sieg in Serie her. Damit wäre der Rekord für die längste Erfolgsstrecke der DEL-Historie eingestellt, die die Adler Mannheim in der Saison 2001/02 aufgestellt hatten. Bis dahin wollen die Haie ihre Erfolgswelle mindestens noch reiten. „Man merkt gerade, was wir für eine gute Mann-

schaft haben. Vor allem wenn man so erfolgreich ist, macht es sehr viel Spaß und dafür lohnt es sich jeden Tag hart zu arbeiten“, sagt Flügelstürmer Max Kammerer, der von den Haie-Fans dank sieben Toren und fünf Vorlagen zum Spieler des Monats Dezember gewählt wurde. „Wir hoffen, dass dies auch so weitergeht.“ In Schwenningen zu bestehen wird allerdings nicht ein-

fach. Denn die Wild Wings haben ihrerseits vier ihrer letzten fünf Spiele gewonnen und sich somit zuletzt in starker Form präsentiert. Zudem konnten sie drei ihrer letzten vier Heimspiele gewinnen. Und dennoch: Die Haie werden nicht nur aufgrund ihrer unglaublichen Siegesserie mit enormem Selbstvertrauen in Schwenningen auftreten. Schließlich haben sie die bisherigen Saison-Duel-

le mit den Wild Wings mit 4:1, 4:1 sowie zuletzt am 28. Dezember mit 6:5 gewonnen. „Wir wissen, dass es sehr schwer ist in Schwenningen zu gewinnen. Das wird wieder ein heißer Kampf“, sagt Haie-Kapitän Moritz Müller, der sich sicher ist: „Wir haben die Qualität dort zu siegen.“ Sollte am Freitag tatsächlich der vierte Saisonenerfolg über die Wild Wings gelingen, wäre am

Sonntag (25. Januar, 16.30 Uhr) gegen den Tabellenzehnten aus Nürnberg mit dem 16. Sieg in Serie sogar der alleinige DEL-Rekord drin. Ein möglicherweise historischer Tag, den es so in der DEL noch nie gegeben hat.

Und davon könnten im Laufe der Saison sogar noch einige dazukommen. Immerhin könnten die Haie ihnen Klub-Rekord für die meisten Punkte zum Ende einer regulären Saison brechen (1999/2000: 114 Punkte), wofür sie sieben ihrer letzten elf Spiele gewinnen müssten. Und sogar die Bestmarke für die stärkste DEL-Saison überhaupt ist für die Haie noch erreichbar. Dafür dürften sie sich allerdings höchstens eine weitere Niederlage leisten. Ein Unterfangen, das nahezu unmöglich erscheint, da die DEL-Saison aufgrund der Olympischen Spiele Ende Januar für rund einen Monat unterbrochen wird.

Realistischer ist hingegen, dass die Haie ihren in der letzten Saison aufgestellten Zuschauerrekord nochmals brechen. Schließlich sind die Haie derzeit beliebter denn je. So strömten in dieser Saison durchschnittlich 17.965 Fans in die Arena während es im letzten Jahr 17.889 pro Spiel waren. Heißt: Sollte der Zuschauerzuspruch in den letzten sechs Heimspielen der Saison nicht plötzlich einbrechen, dürfen sich die Haie schon bald mit einer weiteren Bestmarke in die Geschichtsbücher eintragen.

Für die Spieler des KEC spielen Rekorde innerhalb der regulären Saison allerdings nur eine untergeordnete Rolle. Vielmehr wollen sie vor allem in den Playoffs ihr bestes Eishockey spielen, um sich am Ende mit der Meisterschaft zu belohnen und erstmals seit 2002 wieder den Titel nach Köln zu holen. Ein Szenario, welches der aktuellen Mannschaft in ihrer derzeitigen Form durchaus zuzutrauen ist.

ANZEIGE

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl

Thema:
Verstopfung



Mag. Dirk Meier
Pharmazeut

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“.

Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich von Verstopfung betroffen – mitsamt den leidigen Begleiterscheinungen wie schmerzhaftem Pressen oder dem Gefühl einer unvollständigen

Entleerung. Auf Abführmittel greifen Apotheker nur im Extremfall zurück. Lesen Sie hier, welche pflanzliche Lösung stattdessen empfohlen wird.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr, bzw. nur unter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerzhaften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern, bleibt häufig das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem

Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

Abführmittel nur in Ausnahmefällen

Abführmitteln stehen sowohl Betroffene als auch Pharmazeuten skeptisch gegenüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. „Ich habe Angst, dass ich dann ohne Medikament gar nicht mehr auf die Toilette kann“, schildert etwa die Nutzerin eines Online-Forums. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit aber ohnehin mit deutlich sanfteren Methoden wieder in Schwung bringen – nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders als ihr Name vermuten lässt, sind Ballaststoffe keineswegs eine „Last“. Tatsächlich haben sie die Fähigkeit große Mengen an Wasser aufzunehmen. Durch diesen Quelleffekt regen sie die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Wer bereits ein Problem mit hartem Stuhl hat, sollte auf eine Kombination mehrerer Ballaststoffe setzen. Denn in richtiger Dosierung ergänzen sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung.

Auch eine Studie zeigt: Eine Ballaststoffmischung erzielt deutlich bessere Effekte auf die Stuhlkonsistenz als etwa ein einzelner Ballaststoff.*

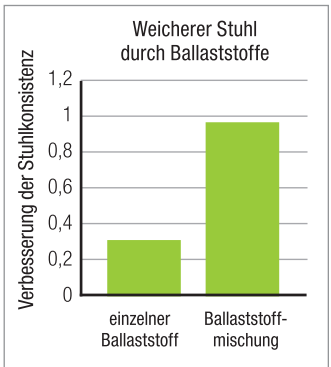
Effektive Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich. Dr. Böhm® Darm aktiv (Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchthige Trinkpulver sorgt im Darm insbesondere dank des enthaltenen Flohsamens wieder für eine leichte und regelmäßige Darmentleerung:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Darmtätigkeit anregen – leicht gemacht

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auflösen, ein paar Mal umrühren und schnell trinken. Positiver Nebeneffekt: Das Präparat macht angenehm satt und ist dabei fast frei von Kalorien.

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die genannte 5-fach-Kombination an Ballaststoffen enthalten. Sollte es aktuell nicht verfügbar sein, bestellen Ihre Apotheke es gerne für Sie.



*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93 % der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52 % sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96 % der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.



TIPP DER WOCH



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Anwohner im Veedel protestieren gegen aktuelle Pläne der Stadt

Das Schlafzimmer zum Kölner Drogenzentrum

Eine heikle Standortfrage bewegt die Menschen im Pantaleonsviertel. Die Stadt will ein neues Suchtthilfezentrum zwischen Perlengraben und Wilhelm-Hoßdorf-Straße einrichten und stößt dabei auf großen Widerstand der Anwohner. EXPRESS hat sich vor Ort umgesehen.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Aus mehreren Fenstern hängen Transparente. „Hilfe für Betroffene: Ja. Dieser Standort: Nein.“ steht auf einem. „Hinterrücks“ sei es, wie die Stadt hier agiere, ruft der Anwohner herunter – alles sei längst geplant, ohne die Leute im Viertel frühzeitig zu informieren: „Das gesamte Veedel hier ist absolut ungeeignet. Vor allem, weil es rundherum mehrere Schulen gibt.“ Die fußläufig zwei Minuten entfernte Severinstraße sei außerdem jetzt schon ein Brennpunkt für Drogenkriminalität.

Der Standort, gut erreichbar über die Bahnhofstempel Poststraße oder Severinstrasse, liegt am östlichen Rand des nach der gleichnamigen Kirche benannten Pantaleonsviertels, das hier von der vielbefahrenen, zur Severinsbrücke führenden Straße Perlengraben begrenzt ist. Auf der von Bäumen umsäumten Grünfläche, die der Stadt gehört, sollte eigentlich mittelfristig ein Spielplatz entstehen. Jetzt will die Stadt dort noch in diesem Jahr – in Modul- oder Containerbau – ein Suchthilfezentrum (SHZ)

errichten.

Die Stadt argumentiert, „in unmittelbarem Umfeld“ des Grundstücks würden sich keine Kitas und allgemeinbildende Schulen befinden, auch keine Gastronomie oder Geschäftstreibende. Das nahegelegene Berufskolleg werde von älteren Schülern besucht.

Das SHZ ist ein ambitioniertes Vorhaben und soll unter einem Dach mehrere Angebote an die suchtkranken Menschen umfassen: Ein Drogenkonsumraumangebot „für inhalativen und intravenösen Konsum“ einen sogenannten Kontaktladen, ein Aufenthalts- und Ruheangebot, ein Angebot zur Grundversorgung und Überlebenssicherung (Versorgung mit Essen und Getränken, Toiletten und Duschen,

Wäsche waschen, Kleiderkammer), ein Angebot zur Vermittlung und Beratung, medizinische Grundversorgung und ein Beschäftigungsangebot. Es soll auch einen Außenbereich mit Sichtschutz geben. Das Zentrum soll rund um die Uhr geöffnet sein und den Drogenkonsumraum am Neumarkt ersetzen, der geschlossen wird. Durch die Maßnahme „soll die Situation an öffentlichen Plätzen, wie dem Neumarkt und den angrenzenden Wohngebieten entlastet werden, da sich Menschen mit Drogenabhängigkeit im Suchtthilfzentrum aufhalten und nicht mehr in der Öffentlichkeit konsumieren.“

Die Sorge der Anwohner ist daher, dass sich künftig die dramatische, von schwerem

Elend geprägte Wirklichkeit vom Neumarkt ins bislang ruhige Veedel verlagert. „Wenn Stadt und Behörden die Ordnung an einem so öffentlichen Platz wie dem Neumarkt nicht hinbekommen haben, dann gelingt das doch hier, wo abends gar nichts mehr los ist, erst recht nicht“, befürchtet Paul, ein langjähriger Anwohner der Wilhelm-Hoßdorf-Straße. Sein Schlafzimmerfenster blieβ genau auf das geplante SHZ. Der Friseur war einer von 500 Teilnehmern der ersten Anwohnerversammlung im Berufskolleg (200 weitere Anwohner konnten wegen Überfüllung nicht reingelassen werden). Eine Online-Petition gegen das Vorhaben der Stadt wurde nach Angaben der Initiatoren bereits von über 5000 Menschen

unterschieden.

Am 5. Februar entscheidet der Stadtrat über das erst im Dezember von Oberbürgermeister Torsten Burmester verkündete Perlengrabenprojekt, die großen Fraktionen wollen zustimmen. In der „ziemlich kurzen Zeitspanne“ sehen Anwohner wie Jannis (50), Vater von zwei Kindern (10 und 16), Kalkül. Im Viertel würden sich wegen der rasanten Entwicklung alle „etwas ohnmächtig“ fühlen. Die Gefahr sei, dass das Zentrum auch Dealer anziehe, die ganze Szene könne sich in den umliegenden Straßen ausbreiten: „Das Modell, das die Stadt etablieren will, ist nicht vertrauenerweckend. Man hat den Eindruck, es gilt die Devise: Hauptsache, die Szene kommt weg vom Neumarkt.“

CDU-Zentrale: Unterschlagung?

Köln. Eine frühere Assistentin der Kölner CDU-Kreisgeschäftsstelle muss sich einigen Tagen vor dem Amtsgericht Vorwürfen stellen. Die Sekretärin der Geschäftsführung soll in zahlreichen Fällen Gelder von Parteimitgliedern und Sympathisanten unterschlagen, in den Tresor der Dienststelle gegriffen und sogar die Kaffeekasse der Kollegen geleert haben. Zuständig gewesen sei die damalige Assistentin auch für die Verwaltung von Eintrittsgeldern für die Karnevalssitzung der Kölner CDU im Maritim-Hotel am Heumarkt am 12. Januar 2024 sowie für die Sitzung „Löstige Demokraten“ im Rahmen der „Lachenden Kölnarena“ am 1. Februar 2024.

Bei der Maritim-Kostümsitzung sollen Parteimitglieder in der Geschäftsstelle Karten bestellt und bar bezahlt haben – darunter Großbestellungen von knapp 6000 Euro, aber auch kleinere Beträge bis zu 50 Euro. In wenigen Fällen sollen Eintrittsgelder zudem auf das Privatkonto der 50-jährigen überwiesen worden sein. Die so erlangten knapp 26.000 Euro habe die Angeklagte für sich behalten und damit ihre berufliche Stellung ausgenutzt, heißt es in der Anklageschrift. Sämtliche Gelder habe die Frau für andere Zwecke verbraucht, so die Staatsanwältin. Darüber hinaus soll die Sekretärin Eintrittskarten für die „Lachende Kölnarena“ im Wert von 10.248 Euro entgegengenommen und abgezweigt haben.

Das für die CDU bestimmte Kontingent der Lanxess-Arena habe sie privat weiterverkauft und das Geld abermals für sich behalten. Ein Apple MacBook im Wert von 1000 Euro habe sie ebenso mitgehen lassen; aus der Kaffeekasse sollen

208 Euro verschwunden sein. 49 Fälle an Unterschlagung und Diebstahl listet die Staatsanwaltschaft auf.

Der letzte Vorwurf: Aus einem verschlossenen Tresor soll die Assistentin 200 Euro entnommen und für sich verwendet haben. Das Geld stammte laut Anklageschrift aus einer Sammlung unter Kollegen und sei für ein Abschiedsgeschenk für die scheidende Geschäftsführerin Paloma Krassa gedacht gewesen. Zum 1. Dezember 2023 hatte der langjährige Journalist Bastian Ebel den Posten von Krassa übernommen. Ebel erstattete Anzeige, nachdem eine interne Revision das mutmaßliche Loch auf dem Geschäftskonto festgestellt hatte. CDU-Chef Karl Mandl erklärte damals, das neue Controlling der CDU Köln habe „vollumfänglich gegriffen“, man arbeite Vorgänge „gezielt, akribisch und konsequent“ auf. Mandl war noch relativ frisch im Amt. Mandl und Ebel sind mittlerweile nicht mehr für die Kölner CDU tätig.

Verteidigerin Eva Kuhn kündigte an, die Mandantin werde sich äußern, jedoch nicht direkt. Zunächst wolle sie Sebastian Benz, Schatzmeister der Kölner CDU, hören; er solle die damaligen Konten und den Umgang mit Barzahlungen erklären. Kuhn verwies auf offenkundiges Chaos. Die Staatsanwältin drängte darauf, wenigstens zuzugeben, die Barbeträge entgegengenommen zu haben: „Oder stellen Sie das in Abrede?“ Kuhn entgegnete: „Ich stelle hier heute gar nichts in Abrede“, blieb aber dabei, dass die Mandantin zunächst nichts zu den Vorwürfen erklären wolle. Richter Daniel Menzel stöhnte, mehrere Verhandlungstage für Zeugen einplanen zu müssen. Kuhn verlangt Einblick in die Kassenbücher. Der Prozess wurde vertagt.



Der Blick aus diesem Schlafzimmer könnte sich bald stark verändern. Hier soll das neue Sucht-
 fehzentrum entstehen. Foto: Demirci

Foto: Demirci

%

PREIS HAMMER

Polster **Aktionstage**

25%

**AUF ALLE
POLSTERMÖBEL**
ohne Wenn und Aber *

EXKLUSIV FÜR SIE

~~2428.-~~

**62%
SPAREN**

899.-

Abholpreis

AM LAGER
VORRÄTIG
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT

AUCH
SEITEN-
VERKEHRT
ERHÄLTICH

Inklusive:

- Motorische Relaxfunktion
- Kopf- und Armtelverstellung
- USB-Anschluss

ECKSOFA MIT FUNKTION
Stoffbezug, Stellmaß 164x
272 cm, ohne Zierkissen
4584770.02..05

Inkl. Relax-
funktion

Rabatt bis 31.01.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln-Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | **50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 31.01.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

porta





FREITAG

30.

JANUAR

BIS

21 UHR

Moonlight⁺ Shopping⁺

portalino Kinderclub

am Fr., 30.01.26 bis 20 Uhr geöffnet
in Bornheim und Frechen

SCHNITZEL „WIENER ART“

vom Schwein mit Sauce Hollandaise,
Blumenkohl und Butterkartoffeln



je **6.⁹⁰**

Beispielabbildung.

Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. **Nicht in Bergheim.**

Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 26.-31.01.2026.

Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie



Ihr Marktplace

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekannschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

Reisemarkt

Kleinanzeigen

FENSTERLÄDEN

ALU KUNSTSTOFF HOLZ

Paßgenau nach Maß

W. KIESEL GMBH

Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11

www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Ihre Anzeigen auch online!

Spanien

L'ESCALA: Ferienhaus, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, TV, Garten, Terrasse, Meernähe. Ab sofort freie Termine. ☎ 06131 - 889 7328

Sylt

Sylt-Westerland: Top-FeWo in Top zentraler Lage für 2 Personen. ☎ 0171-778 1945 oder info@b-vullbrock.de

Kaufgesuche

! 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibel, Gebetsbücher, Bücher aller Art. Hermann

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Suche Handarbeiten, Tischwäsche, Silberkollektionen. ☎ 0163-6872586

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung. Haushaltsauflösung, Entrümpelung. www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausst.-ung), 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad ☎ 0175-4018760

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF

Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies

02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Immobilien

Verkäufe Häuser

Zwangsversteigerung EFH, 25.2.26 Amtsgericht Waldbrol, 160 m², Bj 2010, Sauna, Doppelgarage, Lüftwärmepumpe, Photovoltaik, 6 Zimmer, 700 m², Eichfeld 2, 51588 Nümbrecht, reimer.dimitri@google mail.com

Mietgesuche

Ruhiges Paar (22/23), zuverlässig, studierend & berufstätig, sucht 2-3-Zi.-Wohnung in Köln. Warmmiete bis 1.000 €. Nichtraucher. ☎ 0178-8784573 E-Mail: kristin.mueller03@web.de

Fahrzeug-Kaufgesuche

Autoankauf Mertens kaufe PKWs + Busse aller Art, Alter/KM/Mängel/HU/Unfall egal. Bitte alles anbieten! Auf Wunsch kostenlose Abmeldung, komme sofort, a. So., 0178/4052364

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Suche Gebrauchtfahrzeuge

Zustand egal

Automobile Hürth

Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ 0176-32281910

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz

kleinanzeigenmarkt

-rheinland.de

Immobilien- gesuche

Umgzüge

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. ☎ 0163-8106612

KristianUmgzüge, Seniorenzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, Küchenmontage, NachlässeKVA, Renovierungen, Messiehilfe, Aufräumer, 0221-239023

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei! Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

Ein Angebot von:

Rheinische Anzeigenblätter

yourIMMO

Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Bekannschaften

Auch online unter **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de**

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz

kleinanzeigenmarkt

-rheinland.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz

kleinanzeigenmarkt

-rheinland.de

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter

Du & Ich

SIE sucht

Katja, 58 J., bildhübsche Witwe - eine echte Traumfrau, nach der sich viele Männer umdrehen, sie liebt Kabarett, Konzerte, ist gerne in der Natur, reist, wandert, spielt Tennis. Hast du Lust, dein Leben mit mir zu verbringen? Möchtest du dich auch noch einmal verlieben? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, gute Gespräche, Harmonie, ehrliche Liebe finden - das wäre wunderbar. Melde dich über: (5522/J170857)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gaby, 61 J., Bankkauffrau, sehr humorvoll, lebenswerte + offene Wesensart, gepflegt + adrett. Ich lebe total gerne - wären da nur nicht die Momente, an denen ich mich alleine fühle. Ich sehne mich nach starken Armen, die mich für immer festhalten, nach viel Liebe und Streicheleinheiten. Ich mag Reisen, besuche Konzerte, möchte noch mal eine große Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (5522/J170955)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Claudia, 63 J., Architektin, nette Witwe mit Herz + Charme, schlank, sportlich (wandern, schwimmen, radeln). Ich bin unternehmungslustig + spontan, liebe es, mit Menschen zusammenzusein - doch was mir fehlt ist ein Partner. Jemand, mit dem ich das Leben, meine Gedanken teilen kann, gemeinsam reisen, wandern - möchten auch Sie schöne Momente als Paar erleben? Melde dich über: (5522/J170982)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marion, 65 J., Altenpflegerin, sanftmütig, sehr weiblich, sie reist gerne, kocht sehr gut, treibt Sport. Wenn ich mir etwas für mein Leben wünschen dürfte, dann wären Sie es - ein netter Partner, der mit mir das Leben teilen möchte. Auch die kleinsten Dinge im Alltag machen zu zweit einfach mehr Freude - und ich fände es wunderschön, den kommenden Frühling vielleicht schon mit Ihnen gemeinsam zu erleben, das Leben + die Liebe genießen. Melden Sie sich über: (5522/J166489)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

HERZ AN HERZ

ER sucht

Frank, 52 J., Fachinformatiker, ausgeglichen, optimistisch + naturverbunden, er geht gerne ins Kino, liebt Musik, ist handwerklich begabt. Hast du Lust, den kommenden Frühling und am liebsten das ganze Leben mit mir gemeinsam zu genießen? Magst du gemütliche Abende auf der Couch mit einem Glas Wein, Kerzenlicht, jeder erzählt von seinem Tag, wir lachen, reden, kochen, planen unsere Wochenenden, unsere Zukunft? Ich suche eine harmonische Partnerschaft für immer - mit dir? Melde dich über: (5522/J168737)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ralf, 62 J., Ingenieur, 1,86 m, richtig nett + sympathisch, sportlich (Fitness, schwimmen, Motorsport), er reist gerne, ist kulturell interessiert, spielt Klavier, tanzt gerne. Hast du Lust auf ein Leben in Liebe, auf reisen, Ausflüge, romantisches Essen, auf einen gemeinsamen Weg, ein harmonisches, liebevolles, feinfühliges Miteinander? Melde dich über: (5522/J166086)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christoph, 65 J., Betriebsleiter, nett, gepflegt, feinfühlig. Mit Mitte 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung - aber auch noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel Interessantes, was man zu zweit genießen kann. Ich bin ein Herzen fröhlicher Mensch, der die Dinge mit einem Schuss Optimismus sieht, wünsche mir eine Partnerin, mit der ich alles im Leben teilen, auch mal tanzen gehen kann! Melde dich über: (5522/J165535)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Axel, 67 J., Handwerker i.R., ein netter, treuer, ehrlicher Witwer. Wissen Sie, was ich schön fände? Wenn wir uns treffen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Harmonie spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein bodenständiger, zuverlässiger Mensch, auf den man sich verlassen kann, lache von Herzen gerne, reise, fahre mit dem Rad und liebe Spaziergänge mit meinem Hund. Melden Sie sich über: (5522/J170747)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bettina, 67 J., Arzthelferin, eine natürliche, hübsche Witwe, sportlich (wandern, schwimmen), sie reist gerne, kocht sehr gut. Liebe und Gesundheit sind das wichtigste im Leben - möchten Sie sich auch noch einmal verlieben? Wirkliche Zuneigung erleben, schöne Abende zu zweit, Gespräche über Gott und die Welt, Streicheleinheiten + Küsse geben und bekommen. Melden Sie sich über: (5522/J169355)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Inge, 68 J., Krankenschwester, eine ganz bezaubernde Witwe, herzlich + bei Sympathie nicht ortsbunden. Mein Herz möchte nicht mehr einsam sein! Ich würde gerne mein Leben wieder mit jemandem teilen, zu zweit Glücksmomente erleben, gemeinsam verreisen (gerne ans Meer), wandern, eine Fahrradtour machen, Kunst + Ausstellungen besuchen, Essen gehen oder ich koche etwas für uns beide, Glück, Liebe + Harmonie jeden Tag spüren. Melden Sie sich über: (5522/J170974)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christel, 70 J., einfühlsame Witwe, eine wirklich lebenswerte, warmerzogene Frau, sie ist für alles offen, reist gerne, geht schwimmen, ist tierlieb, eig. Auto. Sind Sie der Mann, mit dem ich mein Leben + meinen Alltag teilen kann? Mir fehlen, wenn ich ehrlich bin, Streicheleinheiten + Liebe - niemand ist da, der mich in den Arm nimmt - und das macht mich traurig. Kennen Sie dieses Gefühl? Dabei hat mein Herz viel Liebe zu geben! Ich bin nicht ortsbunden, fände ein Zusammensein schön. Melden Sie sich über: (5522/J169850)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 71 J., Dr. Hausärztin, eine tolle Frau, lange Haare, mit Herz + Verstand, humorvoll, reisefreudig, mag Theater, kocht gerne. Wissen Sie, was mir fehlt? Dass jemand auf mich wartet, wenn ich nach Hause komme, dem ich alles erzählen kann, mich bewegt, mit dem ich lachen kann, bei dem ich Glück spüre. Liebe ist doch etwas wunderschönes und kostbares - und auch ein etwas älteres Herz kann sich noch mal verlieben - denken Sie auch so? Melden Sie sich über: (5522/J167157)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Minijobs

Aushilfe m/w/d für Warenannahme auf 520 € - Basis gesucht. 3x /Woche (Mo, Mi, Fr, vormittags.) Bewerbung: ☎ 0221 - 8001900 od. info@bierhaus-salzgass.de

Arbeits-
gesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474
1a. Malermeister. Kurzfristig. Gerne Privat. 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Erfahrene, zuverlässige, mitdenkende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro/Praxis, Haushalt aber auch Treppenhäuser. ☎ 0174-5180164

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. ☎ 0163-8846553

Handwerker, zuverlässig, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Laminat. ☎ 0157-53841909

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0151-26654554

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Suche Stelle als Haushaltshilfe. ☎ 0157-7595817

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle. ☎ 0178-7048934

Arbeits-
angebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhäuserreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneller-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft für Köln 603,00 € ☎ 0173-2549161

Spülküche, Essensausgabe, Kasse (m/w/d). Wir suchen "Sie/Dich" kurzfristig für Kantine in Köln-Poll in Teilzeit oder Minijob. Arbeitszeit Montag bis Freitag 8-11 Uhr oder 11-15 Uhr. Auch flexibel im Mini-job einzelne Tage oder Wochen im Monat! Interesse?? Dann rufen Sie uns an ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718 oder info@abakus-koeln.com

Stellenangebote
Auszubildende

Ausbildungsplatz Kaufmann/frau für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, teamorientiert, computererfahren, Freude am Organisieren. Steuerberater, mail@dr-barthel.de, 0221-53990

Stellen-
angebote

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW gesucht. 3-4 h schütliglich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Hausmeisterunterstützung 603,00 € Köln ☎ 0173-2549161

Kiosk sucht weibliche Unterstützung leichte Verkaufstätigkeit 0163-3317779

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72, 50674 Köln, ☎ 0221-234785

DICON

Mitarbeiter für Produktion + Handwerk stellen wir ein.
DICON GmbH ☎ 02241-70777

Nette Telefonstimmen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

PDL & stellvertr. PDL, sowie ex. Gesundheits- und Krankenpfleger und ex. Altenpfleger m/w/d in Voll- oder Teilzeit gesucht. Private KFZ-Nutzung u. Weiterbildung möglich. Einsatzort Köln. ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Saubere Reinigungskraft für Treppenhäuserreinigung in Köln Dellbrück gesucht. Arbeitszeit Do. 4,5 Std/ Woche 15€/ Std. ☎ 0152-53530641

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aushilfe ab sofort ☎ 0221-5696796

ZMV für die Abrechnung und Verwaltung in TZ (4 T./Wo.) für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Z1-Kennr. von Vorteil. Bewerbungen an: praxis.cevik@netcolorne.de

Zur Unterstützung unserer Patienten suchen wir examinierte Fachkräfte, Pflegehelfer LG1/LG2, Arzthelfer, Mitarbeiter in der **Hauswirtschaft und Betreuung** (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder zur Aushilfe für unsere Niederlassungen Merheim und Porz. Ein Führerschein ist wünschenswert. Bewerbungen unter: ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Zuvert. u. erfah. Reinigungskraft (m/w/d) für Büroräume gesucht in langfrist. Vertrauensstellung, dt-/engl.spr., für 2x wöchentl. vormittags à 4 Std. auf Minijob Basis nach K-Hahnwald ☎ 02236-962260

Spül & Reinigungskraft m/w/d für Mo – Mi od. Mi – Fr. in der Zeit von 9 – 12 Uhr für 14.10 € je Stunde auf 600 € Minijob.
Interesse 0177-4471593



Fahrer u. Beifahrer (m/w/d, FS-Kl. B)
zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- o. Midijob-Basis mit P-Schein aus **Poll, Longerich, Bickendorf, Pesch, Rodenkirchen, Kalk und Bergisch Gladbach** gesucht.
Gerne auch aus der Generation 60+.
Tel.: 0175 / 1 81 11 27
Engler Transfer GmbH

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** (m/w/d) für Einzelunterricht
Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfelerhrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht an unseren Standorten im Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung.
Info unter: ☎ 0 22 02/9 42 42 92



Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Speditureure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 1883 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

EXPRESS die Woche

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Einsatz am Kölner Großmarkt - Wer trägt die Kosten?



Seit Monaten ein Problem: der Müllberg am Großmarkt. Foto: Artion Krasnqi

Die Stadt Köln reinigt seit Jahresbeginn den Großmarkt. Auf Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers teilte sie mit, „unter Einsatz schweren Geräts rund 250 Tonnen Marktabfälle entsorgt“ zu haben. Die Händlerinnen und Händler mussten zum 31. Dezember 2025 ihre Betriebe dort schließen. Schon seit Monaten türmten sich Müllberge vor der denkmalgeschützten Markthalle, sie werden langsam kleiner. Können die Verursacher nicht ermittelt werden, trägt die Stadt die Kosten.

VON JULIA HAHN-KLOSE

Raderberg. „Die Rückab-

wicklungen verlaufen planmäßig“, so eine Sprecherin der Stadtverwaltung. Sobald alle Objekte geräumt seien, werde rückgebaut. Auf dem Gelände in Raderberg soll die Parkstadt Süd mit Wohnungen und Arbeitsplätzen entstehen. Die Markthalle bleibt stehen, wird saniert und soll als Herz des neuen Quartiers von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Umliegende weitere Hallen müssen aber weichen.

Einige Markthändler haben noch eine Fristverlängerung von der Stadt erhalten, um ihre Betriebe aufzuräumen. Verkaufen dürfen sie hier aber nicht mehr. Für den Rückbau etwaiger Umbauten ihrer Parkzellen mussten sie Zahlungen

an die Stadt leisten, die dann gesammelt abreißt.

Die Händler sind spätestens seit dem endgültigen Beschluss der Schließung des Großmarkts 2024 verärgert über die Stadt, weil sie keinen gemeinsamen alternativen Standort bekommen hatten.

Die alte Markthalle wird in die Parkstadt Süd integriert

Einige schlossen ihre Betriebe, andere versuchen ihr Glück in neuen Räumen, die über das Stadtgebiet verstreut liegen. Sie fürchten aber, dass es ohne die Synergieeffekte des Großmarkts schwieriger sein könnte, Kunden zu halten. Seitdem nahm auch die

Müllproblematik zu. Fremde sowie einige der ansässigen Händler hatten ihren Abfall illegal auf dem Gelände abgeladen. Das hatte aber auch einen Großteil der Händler massiv verärgert. Die sahen die Stadt als Betreiberin in der Pflicht, die Ordnung auf dem Großmarkt durchzusetzen.

Die Stadt wiederum sah die Verantwortung grundsätzlich bei den Händlern. Die Stadtsprecherin hatte im Vorjahr bereits mitgeteilt: „In Fällen, in denen ein Verursacher ermittelt werden kann, wird ein Ordnungsgeld verhängt. Zudem beauftragt die Verwaltung regelmäßig die AWB mit einer außerordentlichen Reinigung. Die Kosten hierfür trägt die Stadt Köln.“



Köln. Henriette Reker habe vom ersten Arbeitstag an alles Persönliche hinter ihr Amt gestellt. „Ihre klare Priorität lautete: Köln. Alles andere hatte sich unterzuordnen“, würdigte Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) im Historischen Rathaus seine Vorgängerin. Den Rahmen bildete eine Festsitzung des Stadtrats zu Ehren der Frau, die die Geschichte der Stadt zehn Jahre lang gelenkt hat. Zur Feier kamen Hunderte Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft, darunter Vertreter von Kirchen, Kultur und Karneval. Reker habe einen „hohen Anspruch an sich selbst“ gehabt, sagte Burmester: „Immer erreichbar und

immer bereit, an die eigenen Grenzen zu gehen“, mit Disziplin, Leistungsbereitschaft und einem „Arbeitsethos, das einige vielleicht sogar als preußisch bezeichnen würden.“ Reker trug sich im Rahmen der Festsitzung in das Goldene Buch der Stadt Köln ein. Die parteilose Juristin war die erste Oberbürgermeisterin in Kölns 2000-jähriger Stadtgeschichte. Mit der Aufnahme der Porträts in die Reihe der ehemaligen Stadtoberhäupter wird ein bedeutender Abschnitt der jüngeren Stadtgeschichte dauerhaft sichtbar gemacht. Ein Porträtfoto von Henriette Reker wird künftig neben dem Ratssaal gezeigt.

Foto: Michael Bause

ZEICHEN SETZEN!

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

EXPRESS die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare **Verteilte Auflage:** 493.784 Exemplare Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr **Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

wöchentlich. kostenlos.

EXPRESS
Die WocheSu säht mer
en Kölle

Jlöcksbote



Et jitt ävver och Jlöckspru-
fezeiunge: Fällt e Wimperche
op ne Finger, muss mer dat
fottblose un sich schnell jet
dobei wünsche. Odder, wa'mer
e Stänschnüppcher eravfalle
säht. Fing mer e veerblädde-
rich Klieblatt, met heimmem-
me un en nem Boch drüjje.
Odder et litt ne Cent (fröher

ne Penning) op der Stroß soll
mer dä ophevv, drop speue
un dobei dreimol "toi, toi, toi"
un "vermehr dich, vermehre
dich, vermehre dich!" rofe. De
ehschte Millijon ess jaranteet.
Och sollt mer ne Jlöckspenning
immer en der Täsch hann odder
en e neu Portemanee läje. Mer
säht och: „Zo nem jode Hushalt
jehöre veer Penninge: ne Zehr-
ne Nut-, ne När- un ne Wehr-
penning.

Katharina
PetzoldtSTEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Sie erhalten von uns eine
persönliche Beratung.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt

0800 - 77 40 100

(kostenlos)

kontakt@embgenbroich-ug.de

Im Alters- und Krankheitsfall
auch Hausbesuche möglich.Wir vertreten Ihre
Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Strafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Wirtschaft warnt - Radverbände dafür - SPD spielt auf Zeit

Spur-Zoff um die
Mülheimer BrückeDie Mülheimer Brücke wird
aktuell aufwendig saniert.

Foto: Arton Krasniqi

Eine oder zwei Spuren für Autofahrer: die Pläne von Ver-
kehrsdezernent Ascan Egerer, die Mülheimer Brücke nach
ihrer 500-Millionen-Euro-Sanierung für Autofahrer je Rich-
tung dauerhaft auf eine Fahrspur zu reduzieren, sorgt in
Köln für die erste große Kontroverse des Jahres.

VON TIM ATTENBERGER
UND THORSTEN BREITKOPF

Köln. Ein- oder zweispur-
ig? Bei dieser Frage haben
sich wirtschaftliche Akteu-

re klar positioniert und votie-
ren für eine zweite Fahrspur.
„Die Mülheimer Brücke künst-
lich zu verengen, halte ich für
kontraproduktiv“, sagte Mess-
chef Gerald Böse dem „Köl-

ner Stadt-Anzeiger“. Die Mül-
heimer Brücke sei die einzige
Ausweichbrücke, die zur Ver-
fügung stehe, falls die sanie-
rungsbedürftige Zoo-Brücke un-
ter Druck geraten sollte. „Die
Messe, die zu 79 Prozent der
Stadt Köln gehört, benötige die
Zufahrt aus dem Westen. Hinzu
komme, dass in den nächsten
zehn Jahren auch der Schien-
nenverkehr in Köln und dem
Umland saniert werden soll. Es
werde deshalb viele Menschen
geben, die wieder auf das Auto
zurückgreifen müssen.

Einzigste Ausweichbrücke
bei Sanierung der Zoo-
brücke

Auch Lanxess-Arena-Chef
Stefan Löcher zeigte sich kri-
tisch. „Eine solche Maßnahme
hätte spürbare Auswirkungen
auf die Erreichbarkeit unserer
Veranstaltungslocation – ins-
besondere bei Großveranstal-
tungen mit hohem Verkehrs-
aufkommen“, sagte er. „Aus
den Erfahrungen des letzten
Vorhabens dieser Art auf der
Gummersbacher Straße, wel-
ches noch absolut nicht gut
funktioniert und welchem ein
sehr zweifelhafter Planungs-
prozess voranging, haben wir
allerdings große Sorge im Hin-
blick auf sinnhafte Prüfungen
und Umsetzungen an der Mül-
heimer Brücke“, so Löcher. Das
Verkehrsdezernat hatte auf der
Gummersbacher Straße direkt
vor der Arena ebenfalls Auto-
spuren in Radwege umgewan-
delt. Das Ziel für die Mülheimer
Brücke müsse eine ausgewo-
gene Lösung sein, die sowohl
den Verkehrsfluss, als auch die
städtischen Mobilitätsziele be-
rückichtige, sagte Löcher.

Die Handwerkskammer lehnt
eine dauerhafte Reduzierung
der Fahrspuren ebenfalls ab.
„Die Brücke ist eine zentra-
le Verkehrsachse im Kölner
Norden und unverzichtbar für
Handwerksbetriebe, die den
Rhein queren müssen“, sagte
Hauptgeschäftsführer Erik
Werdel. Eine dauerhafte Ver-
engung von zwei Spuren auf eine
in beide Fahrtrichtungen füh-
re insbesondere zu den Stoßzei-
ten unvermeidlich zu Verzöge-
rungen und mehr Stau.

Auch der ADAC hält die Pläne
aus dem Verkehrsdezernat für
falsch. „Es wäre nicht sinnvoll,
die Leistungsfähigkeit der Mül-
heimer Brücke zu halbieren.
Eine Halbierung der Kapazität
würde nicht nur den täglichen
Pendlerverkehr zum Erliegen
bringen, sondern auch das von
der Stadt Köln selbst definierte
MIV-Grundnetz ad absurdum
führen“, so Mobilitätsexperte
Roman Suthold. Die Brücke sei
eine lebenswichtige Schlagader
des Kölner Verkehrsnetzes.

Es gibt aber auch Schützen-
hilfe für die Pläne des Ver-
kehrsdezernenten, wie vom
Allgemeinen Deutschen Fahr-
rad-Club (ADFC) Köln. „Ich
verstehe die Diskussion nicht“,
sagte Vorstand Christoph
Schmidt. Mit der Entscheidung,
die Seitenränder der Mülhei-
mer Brücke nicht zu verbei-
tern, gebe es gar keine andere
Lösung, als eine Autospur in
einen Radweg umzuwandeln.
Anderenfalls sei ein regel-
konformer Radweg überhaupt
nicht möglich. Zur Mülhei-
mer Brücke würden wichtige
Radpendlerstrecken führen, sie
müssten an dieser Stelle über
den Rhein geführt werden.
„Und es sollte nicht in Verges-
senheit geraten, dass die Luft-
werte am Clevischen Ring bes-
ser geworden sind, weil der
Autoverkehr auf der Mülhei-
mer Brücke während der Sanie-
rung nur noch einspurig ist“,
sagte Schmidt.

Umwandlung könnte
man im Zweifel auch
wieder zurücknehmen

Weitere Unterstützung er-
hält Egerer vom Verkehrs-Club
Deutschland (VCD) Köln. „Die
Umwandlung einer Autospur
in eine Radspur ist reversibel.
Sollte sich die Maßnahme wi-
der Erwarten nicht bewähren,
kann sie jederzeit zurückge-
nommen werden, ohne dass
Fördergelder für die General-
sanierung gefährdet sind“, sag-
te VCD-Vorstand Hans-Georg
Kleinmann. Die Erfahrungen
aus der fünfjährigen Bauphase,
in der es zu keinen nennens-
werten Verkehrsproblemen ge-
kommen sei, würden belegen,
dass eine Autospur pro Fahrt-

richtung ausreiche.

Verkehrsdezernent Egerer
will von seinen eigenen Mit-
arbeitern ein Verkehrsgutach-
ten anfertigen lassen, um die
möglichen Auswirkungen einer
Einspurigkeit auf das Kölner
Verkehrsnetz zu untersuchen.
Ein externes Büro soll zudem
die Effekte auf Mülheim prü-
fen. Die künftige Ausrichtung
gilt jedenfalls als eine Nagel-
probe für den neuen Oberbür-
germeister Torsten Burmester.
Er war es, der ein festes Rats-
bündnis ausgeschlossen hatte,
und er ist es, der stattdessen
aus dem Rathaus heraus mit
der Hilfe wechselnder Mehr-
heiten führen will. Jetzt wird
sich zeigen, ob das auch tat-
sächlich funktioniert.

Seit fünf Jahren eine
Spur und keine nen-
nenswerten Probleme

Grüne und CDU es dem
Oberbürgermeister und seiner
SPD-Ratsfraktion leicht ge-
macht. Die drei größten Rats-
fraktionen waren bisher im
Gleichschritt unterwegs, auch
wenn es stellenweise knirschte.
Bei der Mülheimer Brücke ist
es nun zum ersten Mal seit der
Kommunalwahl so, dass Grü-
ne und CDU bei einem großen
Thema fundamental unter-
schiedliche Ansichten vertre-
ten. Die Grünen befürworten
die Einspurigkeit, die CDU die
Zweispurigkeit. Das bringt
Burmester und die SPD in Be-
drängnis, denn sie wollen we-
der die Grünen, noch die CDU
frühzeitig verprellen.

Wie schwer sich Burmes-
ter und die SPD mit dem not-
wendigen Spagat zwischen den
beiden ehemaligen und inzwi-
schen teils zerstrittenen Bünd-
nispartnern Grüne und CDU
tun, zeigt sich auch daran,
dass die SPD ganze zwei Ta-
ge benötigte, um zu einer ei-
genen, offiziellen Position zur
Mülheimer Brücke zu gelan-
gen und die Anfrage des „Köl-
ner Stadt-Anzeiger“ zu beant-
worten. „Entscheidungen über
so zentrale Verkehrsachsen wie
die Kölner Rheinbrücken dür-
fen nicht dogmatisch, sondern
müssen auf Basis von Zahlen,
Daten und Fakten getroffen
werden“, sagte der verkehrs-
politische Sprecher Lukas Lo-
renz. Dafür ein Gutachten zu
erstellen, wie es der von den
Grünen vorgeschlagene Ver-
kehrsdezernent Ascan Egerer
plant, sei „grundsätzlich rich-
tig“. „Allerdings müssen auch
künftige Baumaßnahmen auf
den anderen Kölner Rheinbrü-
cken berücksichtigt werden“,
so Lorenz. Aktuell spielt die
SPD auf Zeit. Hofft sie darauf,
dass das Ergebnis eindeutig
zugunsten der Zweispurigkeit
ausfallen wird? Sollte aber die
Einspurigkeit sich als bessere
Lösung dastellen, könnte der
neue Oberbürgermeister und
die SPD große Teile der Köl-
ner Wirtschaft nachhaltig ver-
ärgern – und eben die CDU, der
Burmester seinen Wahlsieg in
Teilen verdankt.

Sie hören gut,
aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzel-
len im Innenohr führt dazu,
dass Gespräche nicht mehr
gut verstanden werden. Eine
bahnbrechende Schweizer In-
novation löst dieses Problem
auf effektive Weise.

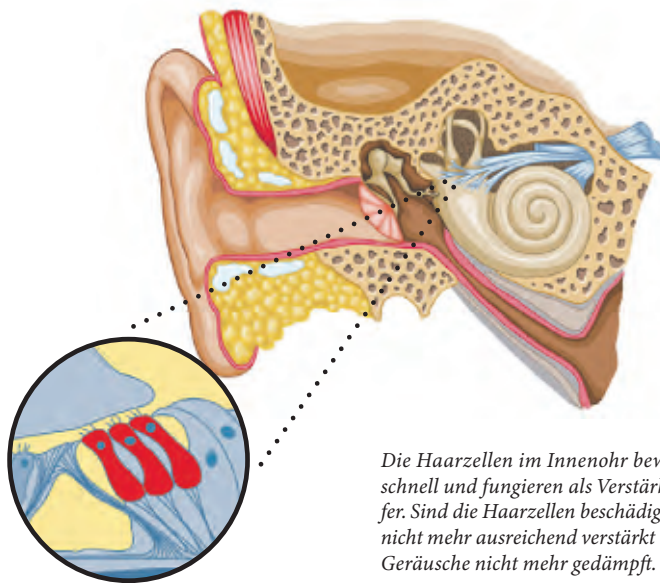
Täglich bemerken viele Menschen,
dass sie Schwierigkeiten haben, Ge-
sprächen zu folgen. Sie hören zwar
die sprechende Person, verstehen aber
nicht richtig, was gesagt wird. Die
Ursache dafür ist oft eine Schädigung
des Innenohrs. Dabei erschweren Um-
gebungsgeräusche, schlechte Akustik,
undeutlich sprechende Personen und
Hintergrundmusik das Verstehen zu-
sätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für
Anpassungen im Klang. Sind diese
Zellen beschädigt, hören Sie leise Ge-
räusche noch leiser und laute Ge-
räusche erscheinen Ihnen hingegen lauter!
Durch störende Umgebungsgeräusche
sind Gespräche dann nicht mehr gut
zu verstehen. Die revolutionären Hör-
geräte von AudioNova lösen dieses
Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickel-
ten AudioNova V3-Geräte sind mit
modernster Technologie ausgestattet.
Dadurch ist der Klang von ausgezeich-
neter Qualität und das Klangspektrum
sehr breit. Hinzu kommt, dass der
leistungsstarke Lautsprecher sehr nah
am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für
eine optimale Schallübertragung und
ein ultimatives Hörerlebnis. So können
Sie wieder aktiv an allen Gesprächen
teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das
einzigartige weiche Material für ei-
nen hohen Tragekomfort. Sie merken
kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr
schnell und fungieren als Verstärker und Dämp-
fer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache
nicht mehr ausreichend verstärkt und störende
Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland
ausschließlich bei GEERS erhältlich.
Für dieses revolutionäre Hörgerät su-
chen wir Testpersonen. Kennen Sie die
vorhin beschriebene Situation, möch-
ten Sie wieder gut hören und diese neue
Technologie in der Praxis testen? Dann
laden wir Sie herzlich dazu ein, an un-
serer Studie teilzunehmen. Sie können
die AudioNova-Geräte 10 Tage lang
kostenlos und unverbindlich in ver-
schiedenen Hörsituationen ausprobie-
ren. Ihre Testphase schließen wir mit

einem kurzen Interview ab, bei dem wir
Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann mel-
den Sie sich bis zum 15. März als
Testperson an. Gehen Sie dazu auf
www.geers.de/termin oder rufen Sie
unter 0800 724 000 261 an. Die Teil-
nahme ist kostenlos und völlig unver-
bindlich! Melden Sie sich noch heute
an und erleben Sie die Vorteile des
neuen AudioNova V3.

Jetzt
anmelden:

kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/
termin

„Ich habe gemerkt, dass ich
Gesprächen nicht mehr richtig
folgen konnte. Das war sehr
unangenehm. Dank GEERS kann
ich Gespräche wieder voll und
ganz genießen. Ich empfehle jedem,
den Test zu machen und den
Unterschied selbst zu erleben!“



GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH,
Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft

Lesen Sie am Sonntag

Bernd Bauer hat sie drauf

Schminken an
Karneval: Die
besten Tipps

Zum internationalen Lego-Tag

Quizen rund
um kultiges
Spielzeug

schnell. schneller.

Sonntag
EXPRESS